

# Pflege in kontinuierlicher WeiterbeWEGung – systematisches Etablieren unserer Grundwerkzeuge

## Hintergrund

Die Bezugspflege als Organisationsform und der Pflegeprozess als Instrument gelten als Basis der Gestaltung der psychiatrischen Pflege zur Förderung einer kontinuierlichen und vertrauensvollen Beziehung zwischen Pflegenden und Patient. Eine gezielte, pflegewissenschaftlich begleitete, kontinuierliche Weiterentwicklung sind Voraussetzung für eine nachhaltige Implementierung in der Praxis.

## Problemstellung

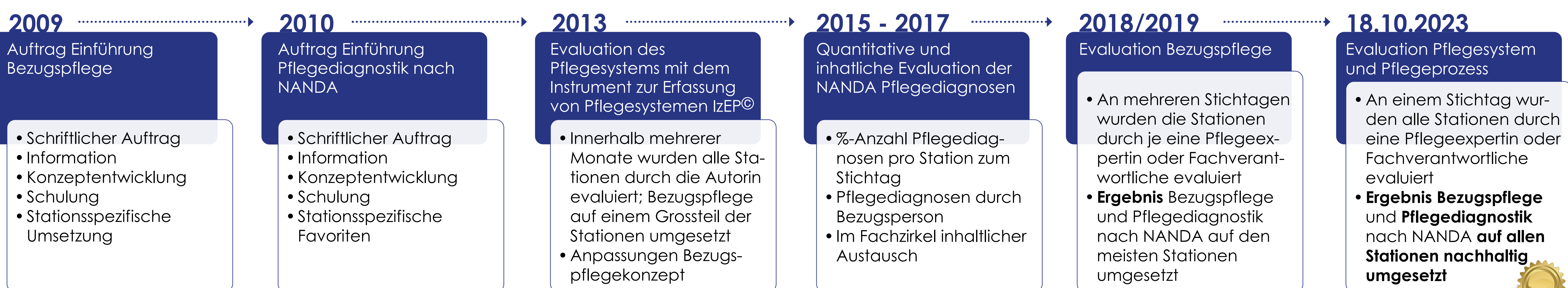
Ein spezifisches Vorgehen als kontinuierlicher Verbesserungsprozess sollte praxisorientiert etabliert werden und es sollten geeignete Instrumente zur Weiterentwicklung und Evaluation eingesetzt werden.

## Ziele

Die Bezugspflege als pflegerische Organisationsform (Start 09.2009) und der Pflegeprozess mit den Diagnosen nach NANDA (Start 2010) werden als Basis der pflegerischen Arbeit in den psychiatrischen Diensten Thurgau nachhaltig umgesetzt.

## Vorgehen

Die Einführung erfolgte zieldefiniert als gestaffelter Prozess, der durch regelmässige Evaluationen mit dem **Instrument zur Erfassung von Pflegesystemen IZEP®** begleitet wurde. Beauftragt durch die Pflegedirektion haben die PflegeexpertInnen gemeinsam mit den Stationsleitungen, Fachverantwortlichen und Pflegeprozesscoaches diesen Prozess gestaltet, mit gemeinsamen Konzepterstellung, Evaluationen mit wissenschaftlichen Instrumenten, Anpassungen anhand der Ergebnisse und Praxiserfahrungen sowie adressatenspezifischen Schulungen.



## Ergebnisse/Erfahrungen

Die Bezugspflege als organisatorische Basis der psychiatrischen Pflege wurde auf allen Stationen als selbstverständlich etabliert und anhand der Ergebnisse der Evaluationen wurde das Konzept optimiert. Der pflegediagnostische Prozess und die Orientierung an der Pflegediagnostik nach NANDA führte zu regelmässigem fachlichen Austausch und gemeinsamen Weiterentwicklung. Das **IZEP®** war das geeignete Instrument zur Unterstützung dieses Prozesses.

Mit **IZEP®** kann das in einer Organisationseinheit gelebte Pflegesystem anhand von 4 Merkmalen erfasst werden:

1. Arbeitsorganisation
2. **Pflegeprozess** (Vollständigkeit, durch wen)
3. Kommunikation mit und über den Patienten
4. Rollenverständnis

Das Gesamtergebnis zeigt auf einem Kontinuum von 0 – 100% den Grad der Patientenorientierung des Pflegesystems.  
[www.izep.info](http://www.izep.info)

## Schlussfolgerung

Mittels gezielter Evaluation sowie Zusammenarbeit von Pflegedirektion und fachverantwortlichen Pflegenden auf allen Stationen konnte in einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess die Bezugspflege und der Pflegeprozess nachhaltig bei allen Patienten auf den Stationen der Psychiatrischen Dienste Thurgau implementiert werden. Der regelmässige fachliche Austausch fördert den Dialog und die gemeinsame, evidenzbasierte Fachentwicklung über die Stationen hinweg. Der Anspruch an eine professionelle und evidenzbasierte Pflege wurde nachhaltig auf den Stationen verankert.

**Andrea Dobrin Schippers**, MSc, dipl. Pflegewirtin  
AG IZEP®, Bereichsleitung Pflege, Pflegeentwicklung,  
Spital Thurgau: Psychiatrische Dienste